



Am Sonntag, 23. Oktober fand unser Saisonabschlussturnier – der Kampf um die Martinsgans – in Dillenburg statt. Das Turnier wurde als 2er Texas Scramble gespielt, so dass sich zum Kanonenstart um 11 Uhr die stolze Zahl 32 Paare auf den Weg machten, diesen ehrenwerten Preis zu gewinnen.

Das Wetter war zunächst sonnig, später wolkig aber es blieb den ganzen Tag trocken, von ein paar ganz wenigen Tropfen abgesehen und auch der Platz war trotz der Regenfälle der vorangegangenen Tage in einem sehr guten Zustand. Cartfahrer und Fußgänger wurden vorab auf vorsichtige Fahrweise bzw. vorsichtiges Laufen hingewiesen, da es bergab vereinzelt sehr glatte Passagen gab. Schon bei der Anmeldung gab es für jedes Team ein kleines Päckchen mit vorweihnachtlichen Grüßen und beim Halfway stach der Glühwein hervor, der vorzüglich schmeckte, obwohl die Temperatur eigentlich zu hoch für dieses Getränk war.

Nach mehr als fünf Stunden Spielzeit und einer verdienten Dusche kam es dann endlich zum lang ersehnten Gänseessen im Restaurant Schön & Groos. Nach einer Gänse Suppe wurde Gänsekeule mit Klößen und Rotkraut serviert, beides auf den Punkt zubereitet von der Küche, für die es großes Lob gab.

Danach fand dann die große Siegerehrung mit der Preisverleihung statt. Wie nicht anders zu erwarten, gab es bei diesem Spielformat sehr außergewöhnliche Ergebnisse. Als Preise erhielten die Gewinner sehr schöne Präsentkörbe und der Gewinner der Nettowertung zusätzlich noch die neu gestiftete Wanderpokalgans.

So gewann die Brutto-Wertung Marco Antonacci gemeinsam mit Partnerin Regine Winterhalter bei einem Ergebnis von 36 Bruttopunkten, vor Thomas Dreher und Maximilian Schönau auf dem zweiten Rang mit 35 Bruttopunkten sowie Michael Koch und Stefan Schork mit 34 Bruttopunkten den 3. Platz.



In der Nettoklasse A siegten die Brutto-Drittplatzierten mit 50 Nettopunkten vor Rene Schönau zusammen mit Maximilian Klöppel (49 NP) und Oliver Oberholz und Günter Häckl (47 NP).



Die Gesamtsieger und damit die Gewinner der neuen Martinsgans wurden aber mit dem höchsten erzielten Nettoergebnis in der Klasse B von Manuel Nusser und Thorsten Bold mit fast schon unvorstellbaren 58 Nettopunkten gekürt, nur mit einem Punkt unterlegen waren Emma Sophie Sander und Noah Pfeifer. Dritte Sieger in dieser Wertung wurden Andrea und Frank Stolz mit 46 Nettopunkten.



Eine Sonderwertung Nearest to the Pin, sowohl für die Damen und die Herren auf Bahn 3 ausgespielt gab es auch noch. Bei den Damen gewann Heike Böse mit 4,14 Meter Abstand, bei den Herren war Thomas Dreher mit 1,35 Meter noch etwas näher dran.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, dieses großartige Turnier auch im nächsten Jahr wieder als Saisonabschluss auszurichten. Bis dahin ist aber noch viel Zeit, jetzt geht er erst mal in das Winterturnierpause und dann mit neuem Elan hinaus zum Ausüben einer der schönsten Sportart der Welt.